

Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

Workshop

**Fiktionalität: Material *für*,
Übersetzung *von*, Reflexion *über*
Wissenschaft**

**Zu Nutzen – und Gefahren? – des
Verhältnisses von Fiktionalität und
Wissenschaft**

Delmenhorst, 24./25.5.2024

Organisator

Prof. Dr. Thomas Etzemüller
Universität Oldenburg

Veranstaltungsort:


Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study


Lehmkuhlenbusch 4

27753 Delmenhorst

Tel: +49 4221 9160-100

www.hanse-ias.de

 @HWK_IAS

 @hanseias

Programm

Fr., 24.5.2024

- 13.15-13.45 Begrüßung & Problemaufriss (Etzemüller)
- 13.45-15.15 Was ist Fiktion? Und wenn es verschiedene Arten davon gibt:
Lassen sie sich zwischen Wissenschaft und Literatur aufteilen?
(Fulda)
„Fiction meets Science“ (Kirchhofer)
- 15.15-15.30 *Pause*
- 15.30-16.15 Die Dokufiktion (Etzemüller)
- 16.15-16.45 *Kaffeepause*
- 16.45-18.15 Literarische Texte als Material und Medium soziologischer
Erkenntnis (Alkemeyer)
Das epistemologische Potential der Literatur (Klinkert)
- 18.45 – 20.15 *Abendessen*

Sa., 25.5.2024

- 09.00-10.30 Wissenschaft als Kunst: *Rosenstengel* (2015). Ein Werkstattbericht
(Steidlele)
Von der Literaturwissenschaft in die Literatur: Erfahrungsbericht
über einen Ausflug (Schmiedt)
- 10.30-11.00 *Kaffeepause*
- 11.00-12.30 Legitimationsprobleme: Wie riskant ist die Grenzüberschreitung?
(Binder)
Die Grenze falsch überschritten: Der Fall Menasse (Franzen)
- 12.30-14.00 *Mittagspause*
- 14.00-15.30 Navigieren durch Raum und Zeit. Storyworlds zwischen Fiktion und
Geschichte (Saupe)
Geschichtsvermittlung und Improvisationstheater (Jäkel)
- 15.30-16.15 Abschlussdiskussion: Potenzial für die Wissenschaft oder
Gefährdung ihrer Glaubwürdigkeit?